

62 Abiturzeugnisse am Kivinan überreicht

Filmausschnitte aus „Der ganz große Traum“ lockern Entlassungsfeier am beruflichen Gymnasium auf

VON GERDA HOLSTEN

Zeven. Am beruflichen Gymnasium im Kivinan-Bildungszentrum haben 62 junge Leute die Allgemeine Hochschulreife erworben. Dem Anlass entsprechend gekleidet versammelten sie sich mit ihren Familien, um mit Zeugnissen und guten Wünschen die Schule zu verlassen.

Abteilungsleiter Thorsten Mahnken rief den Abiturienten zu: „Ihr seid junge Heldinnen und Helden. Mehr als Hochschulreife geht nicht.“ Schulleiter Eckhard Warnken unternahm mit Szenen aus dem Kinofilm „Der ganz große Traum“ eine Reise in die Vergangenheit des hiesigen Schulsystems. Vor 150 Jahren führte ein Gymnasiallehrer in Braunschweig das Fußballspiel an seiner Schule ein. „Kick the ball into the goal“, und wie das geht, zeigt der Film. Der hiesige Schulleiter spannte sodann den Bogen zur heutigen Zeit, in der es ebenfalls gelte, ein Ziel zu treffen. „Ob dabei Nathan der Weise eine Bedeutung für die Zukunft hat, wird sich später eventuell erweisen.“ Frauen und Mädchen hätten sich von damals bis heute etliches schwer erarbeiten müssen.

„Begeisterung ist Dünger fürs Gehirn“, so Warnken, der sodann ein Interview mit dem Vater einer Abiturientin führte. Der Jurist Volkhard Kownetka war nach eigenem Bekunden von der Realschule an das St.-Viti-Gymnasium gewechselt, nicht wissend, dass ein Abitur auch am beruflichen Gymnasium zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Zur Covid-Zeit meinte der Vater aus Elternsicht, dass der Online-Unterricht gut geklappt habe.

Holsten wünscht Abiturienten Wurzeln und Flügel

Für den Schulträger Landkreis Rotenburg wünschte die stellvertretende Landrätin Michaela Holsten frei nach Goethe den jungen Leuten sowohl Wurzeln als auch Flügel, die deren Eltern ihnen mitgeben sollten. Jahrgangssprecherin Emma Llobregat wählte für ihre Abschiedsworte ein Bibelzitat aus dem Buch der Prediger: „Was hat der Mensch von all seiner Mühe und dem Streben...“ Die Abiturientin dankte sowohl den Eltern als auch den Lehrkräften und als äußeres Zeichen wechselten Blumen und Präsente die Besitzer.

Den Höhepunkt der Feier-



Schulleiter Eckhard Warnken mit den Jahrgangsbesten, die eine Durchschnittsnote mit der eins vor dem Komma erzielt haben.

stunde gestalteten die Tutorinnen Petra Mlasko für die Abteilungen Gesundheit, wobei sie die verhinderte Kollegin Imke Evers vertrat, sowie Saskia Kotsch für die Abteilung Wirtschaft sowie die Tutoren Philipp Döderlein, ebenfalls Wirtschaft, und Dag Pechtel für die Abteilung Technik.

Die Liste der 62 Abiturienten

BGGA20: Melina Albers, Ann-Kathrin Borchers, Marius Brandt, Verena Brandt, Ronja Bressel, Wiebke Brunkhorst, Jarno Do-

denhoff, Celina Enders, Emma Llobregat, Mattes Meyer, Lena Michaelis, Antonia Millert, Vanessa Mittag, Pauline Prietz. BGGBB20: Maximilian Beneke, Lena Brauer, Greta Corleis, Finn Feldkämper, Meera Gerdau, Emily Kamin, Hannah Martens, Sonja Michelet, Elisabeth Mohr, Nele Müller, Hannah-Lynn Oetjen, Kim Marie Wellbrock.

BGWA20: Eric Aschmüteit, Tristan Baron, Jana Blanken, Emily Bögel, Tristan Frederik Breijaen, Celina Heitkämper, Fabian Homburg, Joris Köhnken,

Inke Kownetka, Jan-Luca Parey, Julian Saborskich, Patricia Sanft, Luisa Wedemeyer.

BGWB20: Nico Bluhm, Tom Brandt, Janis Brase, Hannes Butt, Joann Dücker, Malte Fahjen, Jonas Grotheer, Michelle Heins, Kester Janzen, Lasse Lemmermann, Frithjof Martens, Fynn Reese, Ida-Mathilde Reyer, Tim Rosebrock, Mia Lena Scheller, Sophie Wagenlöhner, Ahmad Zahra. BGTA20: Leon Emmerich, Jakob Galler, Felix Glauer, Thomas Graf, Dawid Kajewski, Robin Peters.